

Der Karteikarten- bzw. Zettelkatalog

umfasst **alle Bestände** der kunsthistorischen Bibliothek, die **bis 2005** dort eingegliedert worden sind. Der Katalog wird seitdem nicht mehr aktualisiert.

Alphabetischer Katalog (Raum 104)

→ Suchmöglichkeit nach:
Autoren
Herausgebern
Titelhauptwörtern

Systematischer Katalog (Raum 104 / Zweigbibliothek)

→ Suchmöglichkeit nach:
Ländern
Orten
Künstlern
Themengebieten

Die Signatur-Buchstaben stehen für bestimmte Themengebiete und sind folgendermaßen aufzulösen:

A	Allgemeines	Raum 104 und 105
B	Bibliographien	Raum 102
BK	Inventarbände Deutschland (<u>Bau-</u> und <u>Kunstdenkmäler</u>)	Raum 102
C	<u>Christliche Antike</u> – Byzanz – Orient	Zweigbibliothek
D	<u>Deutschsprachiger Raum</u>	Zweigbibliothek
E	Großbritannien, Irland (<u>England</u>)	Zweigbibliothek
F	<u>Frankreich</u>	Zweigbibliothek
G	<u>Bibliophiles</u> – <u>Libri rari</u> – Original-Dissertationen	Raum 143 und Zweigbibliothek
H	<u>Holland</u> / Niederlande – Flandern / Belgien	Zweigbibliothek
IA/ JA	<u>Italien</u> , <u>Allgemeines</u>	Raum 108
IT/ JT	<u>Italien</u> , <u>Topographie</u>	Raum 109
I/ J	<u>Italien</u> , <u>Künstlermonographien</u>	Raum 109 und 110
K	<u>Bestandskataloge</u> von Museen und Sammlungen	Zweigbibliothek
KA	<u>Ausstellungskataloge</u>	Zweigbibliothek
KL	<u>Bestandskataloge</u> , Nationen	Zweigbibliothek
L	<u>Lexika</u> – Wörterbücher – Nachschlagewerke	Raum 102
N	<u>Neuere Kunst</u> (Kunst seit 1800), Allgemeines	Zweigbibliothek
NA – Z	<u>Neuere Kunst</u> , Künstlermonographien alphabetisch	Zweigbibliothek
O	<u>Ikonographie</u>	Raum 106/107
P	<u>Geschichte</u>	Zweigbibliothek
Q	<u>Quellen</u>	Raum 106/107
R	<u>Fest-</u> und <u>Sammelschriften</u>	Raum 103
S	<u>Iberische Halbinsel</u> (<u>Spanien</u> , <u>Portugal</u>)	Zweigbibliothek
T	<u>Touristenführer</u> , Kunst- und Reiseführer	Raum 143
U	Ost- und außereuropäische Kunst – Skandinavien	Zweigbibliothek
Y	<u>Kongressberichte</u>	Raum 103
Z	<u>Zeitschriften</u>	Zweigbibliothek
Fol. 9	<u>Folianten</u>	Raum 124

Bibliothekszimmer (Raum 143):

- Hier werden u.a. folgende Publikationen aufbewahrt:
 - die Zeitschriften des laufenden Jahrgangs
 - Libri rari (sekretierte Bücher; auf den Karteikarten durch ein rotes R gekennzeichnet)
 - Beilagen zu den Büchern (wie Pläne, Karten, CD-ROMs etc.)
 - CD-ROMs, DVD-ROMs, Mikrofiches
- Bücher, deren Standort mit Raum 7 / Raum 143 oder Rara-Bereich angegeben ist, werden dort auf Wunsch während der Öffnungszeiten zur Benutzung ausgehändigt.
- Großformatige Bücher aus Raum 124 können auf Anfrage herausgegeben werden.

EDV-Kataloge:

- Alle Bücher, die seit **1996** zum Bestand der Bibliothek gehören, sind über den **OPAC** der ULB recherchierbar. Dies betrifft Publikationen, die ab 1996 herausgegeben wurden und zusätzlich alle Werke, die nach 1995 für das Institut angekauft wurden, darunter auch antiquarische Bücher älteren Erscheinungsdatums.
- Alle Bücher, die vor 1996 angekauft wurden, müssen entweder durch den Zettelkatalog oder durch den ZKI = Zentralkatalog der Institutsbibliotheken gesucht werden.
Zu letzterem s. <http://www.ulb.uni-muenster.de/recherche/kataloge>. Dort unter „Altkataloge der WWU“ „Zentralkatalog der Institutsbibliotheken“ anklicken.
(Direktlink: <http://kataloge.ulb.uni-muenster.de/zki/author.xhtml>)

→ Die Zettelkataloge werden nicht weiter aktualisiert.

Geänderte Datensätze (z. B. geänderte Signaturen) werden in den OPAC der ULB eingespeist und nicht mehr auf den Karteikarten verzeichnet.

Tipps zur lückenlosen Literatursuche:

1. Vor der Recherche das Jahr der Herausgabe beachten:

- Titel, die vor 1996 dem Bestand der Bibliothek zugeführt wurden, sind durch die Zettelkataloge sowie den ZKI erfasst, also nur dort aufzufinden, soweit sie von der Retrokatalogisierung noch nicht erfasst sind.
- Titel, die im Zeitraum 1996-2005 in die Bestände eingegliedert wurden, sind zwar im Zettelkatalog verzeichnet, aber erheblich leichter über den OPAC der ULB zu finden.
- Titel, die seit 2005 eingegliedert werden, sind allein im OPAC der ULB verzeichnet.

→ ACHTUNG: Die beiden Stichdaten 1996 und 2005 beziehen sich auf das Ankaufsdatum der Publikationen. Titel älteren Erscheinungsdatums, die nach 2005 dem Bestand zugeführt wurden, sind daher ausschließlich im OPAC der ULB zu finden. Deshalb ist es ratsam, stets den OPAC zu konsultieren.

2. Recherche im OPAC der ULB:

- Der OPAC der ULB ist über die Homepage der Universitätsbibliothek (<http://www.ulb.uni-muenster.de>) zu erreichen.
- In Raum 104 und 105 befinden sich Rechner, die für die Recherche im OPAC benutzt werden können. Hierfür ist der Besitz eines Accounts erforderlich.

3. Recherche im Zettelkatalog (Raum 104):

- Suche unter dem **Autorennamen**: Hat eine Publikation einen bzw. bis zu drei Verfasser / Autoren, ist das Buch unter dem Nachnamen des / der auf dem Titelblatt Erstgenannten zu suchen.
- Suche unter dem **Titelhauptwort**: Hat eine Publikation keinen Verfasser, ist diese unter dem ersten unabhängigen Substantiv des Sachtitels zu suchen. Artikel und Präpositionen werden dabei übergangen. „Hat der Sachtitel jedoch Satzform, wird er [...] in der gegebenen Wortfolge geordnet, wobei ein Artikel am Anfang stets übergegangen wird.“ (Vgl. Barbara Wilk-Mincu, Wie finde ich kunstwissenschaftliche Literatur, 3., auf den neuesten Stand gebrachte Aufl., Berlin 1992, S. 50)
- Hat ein Buch **mehrere Verfasser oder Herausgeber**, so ist es ratsam, es unter dem Nachnamen aller beteiligten Personen zu suchen.
- Handelt es sich um eine **Herausgeberschrift**?
Ab dem Jahr 2000 werden diese Schriften nicht mehr unter dem Herausgebernamen, sondern unter dem ersten Hauptwort des Titels in den Katalog eingesortiert.

Ein Buch befindet sich nicht am angegebenen Standort:

1. Wurde das Buch möglicherweise verstellt?

Oft werden die Bücher nicht an den richtigen Standort zurückgestellt. Bitte überprüfen Sie darum das Umfeld der betreffenden Signatur im Regal.

2. Ist das Buch als **Verlust** verzeichnet?

Verluste der Bibliothek werden i. d. R. nicht ersetzt und sind in der Verlustliste verzeichnet, die in Raum 104 auf dem Zettelkatalog ausliegt (die entsprechenden Karteikarten und EDV-Einträge werden nicht herausgenommen bzw. gelöscht, da wir davon ausgehen, dass die verlorenen Bücher zu uns zurückfinden).

3. Handelt es sich um eine **Neuanschaffung** des Instituts?

Neuanschaffungen, d. h. Bücher und Zeitschriften des laufenden Jahrgangs, werden im Regal auf dem Flur des ersten Obergeschosses (zwischen Raum 105 und 106 / 107) aufbewahrt, bevor sie an ihren Platz gelangen.

4. Handelt es sich um ein **rarum**?

Besonders wertvolle Bücher (alle Bücher, deren Karteikarten mit einem roten R versehen sind) sowie Kunst- und Reiseführer werden in Raum 143 aufbewahrt und dem Benutzer nur auf Nachfrage bereitgestellt. Alle G-Signaturen, Folianten, die Deutschland, Italien, Frankreich und England betreffen (Signaturbuchstabe mit 2°) befinden sich im Raum 124 und können ebenso auf Nachfrage in Raum 143 oder an der Aufsicht herausgegeben werden.